

NEWSMAIL 11.2.2022

## Nachruf Rolf Huelke, 02.09.1943 – 28.12.2021

Liebe KALEB-Mitglieder und Freunde,

ein unermüdlicher Beter und Streiter für die Kinder im Mutterleib wurde kurz nach Weihnachten von Gott zur vollendeten Gemeinde abberufen: Rolf Huelke, bis zuletzt Leiter unsrer KALEB-Regionalgruppe Hildesheim. Er wurde 78 Jahre alt. Unser KALEB-Vorsitzender, Reiner Weigel, hat aus diesem Anlass Gedanken der Erinnerung und Anteilnahme formuliert:



"Das Dengeln der Sense hindert das Mähen nicht"\* das ist nicht nur ein Zitat von Rolf Huelke, es sagt auch viel über seine Arbeitsweise. Rolf war viele Jahre ein engagierter Kämpfer für das Leben. Viele Einsätze auf Ständen von Kaleb e. V., Dienste in verschiedenen Gemeinden, Mitstreiter bei Protestaktionen wie dem " Marsch für das Leben" oder einer Demonstration vor dem Europaparlament und nicht zuletzt seine langjährige Mitarbeit im Kaleb - Vorstand sind Ausdruck seines Engagements für das Leben. Das tat er immer mit guter Vorbereitung und guter Konzeption. Darüber hinaus hat er sich von der Vision einer Welt ohne Abtreibung leiten lassen. Oft zeigte er den Mitarbeitern William Wilberforce als leuchtendes Vorbild: Wilberforce kämpfte beharrlich als Christ für die

Abschaffung der Sklaverei in England. So wollte auch Rolf die Mitarbeiter im Lebensrecht für einen beharrlichen, auf festem Glauben basierten Kampf gegen Abtreibung ermutigen. Das Engagement von Rolf hat viele motiviert und so werden seine Lebensspuren weiterhin zu sehen sein. Wir trauern um unseren Mitarbeiter Rolf Huelke, beten um Kraft und Trost für seine Frau Adelheid und alle Hinterbliebenen."

\* dazu ein Zitat von Ernst Modersohn: "Beten ist kein Zeitverlust, sondern Zeitgewinn, weil die Arbeit in kürzerer Zeit geschafft wird, als wenn man sie in eigener Kraft tut."

Im Anhang sende ich Euch zudem noch Flyer aus Nord und Süd: eine Einladung zum TeenStar-Ausbildungsseminar in Greifswald und zwei Flyer für den Marsch fürs Leben in München. Bitte betet, ladet andere ein oder seid selbst dabei. Unser Land braucht Besinnung und Umkehr hin zum Leben und zu wahrer Liebe.

Mit herzlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle

Albrecht Weißbach